



So erreichen Sie uns:

Klinikum Nürnberg Nord
Prof.-Ernst-Nathan-Straße 1
90419 Nürnberg

Chefarzt

Dr. Herbert Muschweck
Sekretariat Tel. (0911) 398 -29 49
herbert.muschweck@klinikum-nuernberg.de

Pflegedienstleitung

Doris Lauber
Tel. (0911) 398 -32 56
Doris.Lauber@klinikum-nuernberg.de

Beratung und Medizintechnik

In allen Schwerpunkten, also in Gastroenterologie, Hepatologie, Ernährung, Endokrinologie und Diabetologie, bietet die Klinik eine kompetente Beratung an. Die Spezialisten stehen Ihnen Rede und Antwort.

Um eine zielgerichtete Diagnose und eine individuell abgestimmte Therapie gewährleisten zu können, ist die Klinik mit modernsten medizintechnischen Geräten ausgestattet. Das sind u.a.

- 50 Videoendoskope, hochauflösend, NBI (Narrow Band Imaging)
- Doppelballonenteroskope
- Neodym-Yag-Laser
- Argonplasmakoagulator
- Kapselendoskopie
- pH-Metrie
- Manometrie
- Endosonographie
- Farbdopplersonographie
- Ultraschall-Punktionsendoskop
- ESWL
- Radiofrequenztherapie von Lebertumoren.

Impressum:

Herausgeber: *Klinikum Nürnberg,
Prof.-Ernst Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg*
Verantwortlich: *Peter Petrich*
Gestaltung: *Jo Meyer*
Druck: *Rumpel, Lamprechtstr. 6-8, 90478 Nürnberg*
Auflage: *3.000, April 2008*
www.klinikum-nuernberg.de

Klinikum Nürnberg

Wir sind für Sie da!

Medizinische Klinik 6
**Gastroenterologie, Hepatologie, Ernährung,
Endokrinologie und Diabetologie**

*Chefarzt: Dr. med. Herbert Muschweck
Klinikpflegedienstleitung: Doris Lauber*



Klinik für Gastroenterologie*, Hepatologie*, Ernährung*, Endokrinologie und Diabetologie

* Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

Technologie und Erfahrung für höchste Präzision

Die Verdauung der Nahrung ist ein komplexer Vorgang. Störungen oder Erkrankungen führen nicht selten zu schweren Beeinträchtigungen der Gesundheit und der Lebensqualität.

Die Klinik für Gastroenterologie im Klinikum Nürnberg befasst sich mit der Diagnostik und der Therapie von Erkrankungen des oberen und unteren Verdauungstraktes, also der Speiseröhre, des Magens, des Dün- und Dickdarms, der Galle, der Leber und der Bauchspeicheldrüse. Hormonstörungen und Diabetes Typ 1 und Typ 2 sind weitere Schwerpunkte der Klinik.

Die Behandlung erfolgt je nach Diagnose konservativ, endoskopisch oder interventionell. Bei Diagnose und Therapie arbeitet die Klinik sehr eng mit der Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, der Pathologie und der Radiologie des Klinikums zusammen.

Dank ihrer hochmodernen technischen Ausstattung und ihrer extrem erfahrenen Untersucher ist die Klinik in der Lage, diagnostische und therapeutische Eingriffe von höchster Präzision im Bereich des gesamten Verdauungskanal durchzuführen. So sind zum Beispiel die Leistungszahlen in der gastroenterologischen Endoskopie bundesweit unübertroffen. Das Endoskopierteam führt jährlich ca. 17.000 endoskopische Untersuchungen durch.

Die Mitarbeiter der Klinik aus dem ärztlichen und pflegerischen Bereich sowie der Funktionsabteilungen verstehen sich als Team. Sie sind kompetent, engagieren sich für die Patienten und achten auf respektvollen, höflichen und einfühlsamen Umgang mit Patienten, Angehörigen und Besuchern. Sie legen Wert auf ein ausgeprägtes Serviceniveau. Um den hohen Qualitätsstand zu halten, bilden sie sich fort und nutzen permanent qualitätssichernde Maßnahmen.

Seit 2001 sind die Bereiche Gastroenterologie, Hepatologie und Ernährung nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert. Die optimale Behandlung der Patienten, deren Überwachung und Nachsorge sowie die korrekte Aufbereitung der medizintechnischen Geräte sind gewährleistet und werden durch externe Auditoren regelmäßig überwacht.

Neben der Diagnose und Betreuung stationärer Patienten liegt ein weiterer Schwerpunkt in den Bereichen Beratung und Prävention. Mit dem OPTIFAST-Zentrum geht die Klinik beispielsweise neue Wege in der Adipositas-therapie. Übergewichtige Menschen finden dort Unterstützung durch ein ambulantes, langfristig geführtes, ärztlich begleitetes Programm zur Gewichtsreduktion.



Klinikpflegedienstleitung Doris Lauber



Chefarzt Dr. Herbert Muschweck

Arbeitsbereiche und Schwerpunkte der Klinik

Bei der Diagnostik und Behandlung von Blutungen, bei Erkrankungen von Leber, Galle und Bauchspeicheldrüse, bei endokrinologischen Erkrankungen und in der Ernährungsmedizin haben eine zielgerichtete Diagnose und eine individuell auf den Patienten abgestimmte Therapie oberste Priorität.

Diagnostik von Blutungen

Eines der Spezialgebiete der Klinik ist die Diagnostik und Therapie von Blutungen aus dem Verdauungskanal. Neben den üblichen Untersuchungsmethoden gelingt es mit Hilfe weiterer moderner Geräte wie z.B. der Kapselendoskopie oder der Doppelballonenteroskopie zuverlässig, Ursachen für Blutungen ausfindig zu machen und im Anschluss daran zielgerichtet zu behandeln.

Erkrankungen von Galle und Bauchspeicheldrüse

Eine weitere Stärke der Klinik liegt in der Diagnostik und Therapie von Gallenwegs- und Bauchspeicheldrüsenerkrankungen. Dank ihrer Ausstattung mit Hightech-Medizingeräten können solche Erkrankungen nicht nur diagnostiziert (per ERCP oder Endosonographie), sondern auch optimal therapiert werden z.B. durch das Zertrümmern bzw. Entfernen von Gallengangs-/Pankreassteinen oder das Legen von Endoprothesen.

Lebererkrankungen

Wenn es um die Behandlung von entzündlichen Lebererkrankungen (Hepatitis B, C) geht, gehört die Klinik zu den bedeutendsten Zentren Deutschlands. Die individuell auf den Patienten abgestimmten Therapien erfolgen jeweils nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Diabetologie / Endokrinologie

Endokrinologie und Diabetologie umfassen Diagnostik und Behandlung von Hormonstörungen, also Erkrankungen der endokrinen Drüsen wie z. B. Schilddrüse, Nebennieren oder Hypophyse, und des Stoffwechsels. Bei Osteoporose als Störung des Knochenstoffwechsels wird die Knochendichte nach der DXA-Methode gemessen. Auf einer eigenen Diabetesstation behandelt und schult ein erfahrenes Diabetes-Team (Diabetesberater und Diabetologen DDG) Patienten mit Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2, insbesondere mit Komplikationen wie dem diabetischen Fußsyndrom, nach den Richtlinien der Deutschen Diabetesgesellschaft (DDG).

Ernährungsmedizin und OPTIFAST

Besondere Aufmerksamkeit widmet die Klinik dem weiten Gebiet der Ernährung. Mehrere Mitarbeiter haben sich zu Ernährungsmedizinern weitergebildet. Mit dem OPTIFAST-Programm bietet die Klinik ein ärztlich begleitetes, ambulantes und nachhaltiges Programm zur Reduktion von starkem Übergewicht an. Bei der Behandlung von Über- bzw. Schwergewichtigen zählt die Klinik bundesweit zu den größten Zentren.

